

Von der besten Geographischen Lehr-*Art.* 7

Fenntniß ihres Vaterlandes bekümmerten, und sodann auch die zunächst daran stossende Länder sich bekannt zu machen suchten; worauf man immer weiter nach den mehr und mehr entlegenen Ländern fortschreiten möchte. Es ist nemlich derjenige binig auslachens würdig, der viele Mühe und Kosten aufwendet, fremde und weit entlegene Reiche zu besichtigen, und in seinem eigenen Vaterland ein Fremdling ist.

§. 9. Wann nun unsere in Deutschland bekannte geographische Systemata meistens in deutscher Sprache abgefaßt, und auch insonderheit für Deutsche geschrieben sind, so frage ich nicht unbillig: mit was für einem Vorwand man einem Deutschen bey Erlernung der Geographie zumuthe, vorher die meisten andern Reiche von Europa durchzureisen, ehe man ihm Gelegenheit macht, Deutschland, als sein Vaterland, genauer kennen zu lernen? Wäre es bey einem solchen nicht weit vernünftiger, wann man gleich nach der Charte von Europa mit ihm die Charte von Deutschland, als seinem Vaterland, vornähme, und ihn sodann weiter nach den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich, Italien, Großbritannien, Spanien und Portugall gehen ließe, nachgehends aber auch die annoch gegen Morgen und Mitternacht gelegene Europäische Reiche abhandelte; und sodann mit Asia, Afrika und Amerika den Schluß machte? welcher Ordnung ich mich in meinem Atlante Homanniano aus billigen Gründen, die ich in dessen Vorrede und zu Ende der Vorbereitung umständlicher an-